



# Agenda 21 – Gröbenzell



## Protokoll der Plenumsitzung vom 1.12.2010

Anwesend: Fr. Gramer-Muck, Fr. Schwarzbauer, H. Coy, H. Eichiner, H. Dr. Müller, H. Neuner, H. Oetjen (zeitweise), H. Dr. Paesler, H. Schäfer, H. Schnegg, H. Dr. Endemann

Entschuldigt: Fr. Brune, Fr. Spangenberg

**TOP 1:** Die Tagesordnung wurde mit der vorgeschlagenen Ergänzung zum Punkt 4 (Binnenstruktur der Agenda 21) aus dem Punkt 5 des Protokolls vom 19.3.10 des AK Satzung genehmigt.

**TOP 2:** Das Protokoll der Sitzung v. 6.10.2010 wurde genehmigt.

**TOP 3:** Wahl eines neuen Sprechers der Agenda 21 Gröbenzell und seines Stellvertreters

Dr. Endemann, der das Amt fast 9 Jahre ausgeübt hat, wollte es aus Altersgründen in andere Hände übergeben. Der Posten des Stellvertreters ist seit 1 Jahr vakant. Das Wahlverfahren wurde H. Dr. Paesler übertragen. Dieser dankte zunächst H. Dr. Endemann für die lange und erfolgreiche Tätigkeit als Sprecher.

Auf Vorschlag von Dr. Müller wurde Fr. Schwarzbauer einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, zur neuen Sprecherin gewählt.

Sie nahm das Amt zum 1.1.2011 für die Dauer von 2 Jahren an, unter der Bedingung, dass die Mitglieder einige entlastende organisatorische Funktionen übernehmen, wie z. B. Protokollführung, Betreuung der Schaukästen, Betreuung der Internetseite etc. Ebenso soll es eine noch abzusprechende Arbeitsteilung zwischen den Sprechern geben.

Auf Vorschlag von Fr. Schwarzbauer wurde H. Dr. Müller zum Stellvertreter für den gleichen Zeitraum einstimmig, bei Enthaltung des Betroffenen, gewählt. Er ist, wie schon früher festgelegt, für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

**TOP 4:** Bericht Dr. Müller über ein Gespräch des ad-hoc-AK „Satzung“ mit H. Stockmann am 25.11.2010 zum Thema „Regelungen des Zusammenwirkens zwischen der Gemeinde und der Agenda 21“. Die hier getroffenen Absprachen werden kurz vorgestellt, sollen aber erst noch von Dr. Müller per e-Mail verteilt werden.

Ein Vorschlag über die Agenda-internen Regelungen vom selben AK vom 19.3.2010 wurde verteilt und wird demnächst im Plenum behandelt.

**TOP 5:** Bericht über den Architektenwettbewerb Bahnhofstraße.

Dr. Endemann berichtete über die Ergebnisse des Architektenwettbewerbs, die Preisverleihung (1 erster Preis, 2 dritte Preise, 5 Ankäufe). Die Modelle werden im Rathaus ausgestellt. Vorrangig wurde die städtebauliche Lösung beurteilt, das Verkehrskonzept war nicht durchgängig behandelt und wird einer gesonderten Planung unterzogen. Hier gibt es gem. Wunsch von H. Schnegg, dem zugestimmt wurde, Bedarf zur Beobachtung bei der Ausarbeitung und Umsetzung durch die Gemeinde. Da die anwesenden 5 Gemeinderäte im Vorfeld mit dem Verfahren schon vertraut gemacht waren und inzwischen ein detailliertes Protokoll des Architekturbüros Schober vorliegt, wurde auf eine Diskussion im Detail verzichtet. Wichtig war, dass für die Problem-Einmündung Schu-

bertstraße / Bahnhofstraße eine befriedigende Lösung gefunden wird und die energetischen Belange ebenfalls im weiteren Verfahren eingearbeitet werden. Die fünfgeschossigen Kopfbauten an der Bahnhofstraße werden kritisch gesehen. Das altengerechte Wohnen ist angeblich in allen Baugruppen realisierbar.

#### **TOP 6: Homepage**

H. Dr. Müller berichtet über sein Gespräch hinsichtlich der Änderungsmöglichkeiten mit H. Stockmann und erläutert seinen Vorschlag, der am Vortag noch verteilt wurde. Die Internetseiten sollen kürzer gefasst und besser strukturiert werden. Änderungen soll es auch bei der Terminologie, beim Logo und der Menüleiste geben. Die Versammlung stimmte für die Veränderungen und begrüßte das Angebot von Dr. Müller, einen Teil der Strukturarbeit so bald wie möglich anzugehen. Um die Mobilitätsseite auf der Homepage der Gemeinde aufzunehmen, ist eine Vorarbeit von H. Eichiner und H. Schnegg notwendig. Weitere Bearbeitung im Plenum.

#### **TOP 7: Sachstände zu Prioritätenliste gem. Protokoll v. 6.10.2010**

- Standausrüstung: anhand der v. H. Schäfer gelieferten Unterlagen macht H. Schnegg einen Gesamt-Vorschlag, der unter 1000 € bleiben soll.
- Messgeräte für Stromverbrauch, die wir verleihen wollen, können zunächst von H. Schäfer ausgeliehen werden.
- Zum Projekt Lastenrad wird H. Schäfer mit den Impulsleuten sprechen, Fa. Flux wird hinsichtlich der Verkehrssicherheit kontaktiert.
- Zum Projekt Wasserkraftnutzung am Gröbenbach wird H. Neuner beim Landratsamt die wasserrechtlichen Voraussetzungen klären.
- Projekt „Hochzeitsbäume, -birken“: H. Neuner klärt, ob die Gemeinde das will, und stellt dazu einen entsprechenden Antrag an den Gemeinderat.
- Fr. Schwarzbauer u. H. Coy berichten von Aktivitäten des Gymnasiums, für die sie Hilfe bzw. Unterstützung bieten konnten bzw. können.

#### **TOP 7a: Plenumssitzungstermine für 2011**

**1. Plenum am Mittwoch, den 16. Febr. 2011 20.00 h**

**2. Plenum am Mittwoch, den 4. Mai 2011 20.00 h**

Der 3. und 4. Termin wird beim 2. Plenum abgestimmt.

**AK Verkehr:** Der Termin am 26.1. 2011 wird in Abhängigkeit von dem noch ausstehenden Termin der Podiumsdiskussion der Süddeutschen Zeitung bez. der Umgehungsstraße Olching ggf. um eine Woche vorverlegt.

**TOP 8:** Fr. Schwarzbauer berichtet über den Vortrag von Prof. Reller, „Wie viel Ressourcen braucht der Mensch?“, der sehr gut aber leider sehr schwach besucht war. Die PR-Arbeit muss verbessert werden, auch durch Informationen im Freundes- und Bekanntenkreis.

Für die Niederschrift  
gez. Dr. Dietrich Endemann

gez. Dr. Dietrich Endemann  
Sprecher der Agenda 21 Gröbenzell